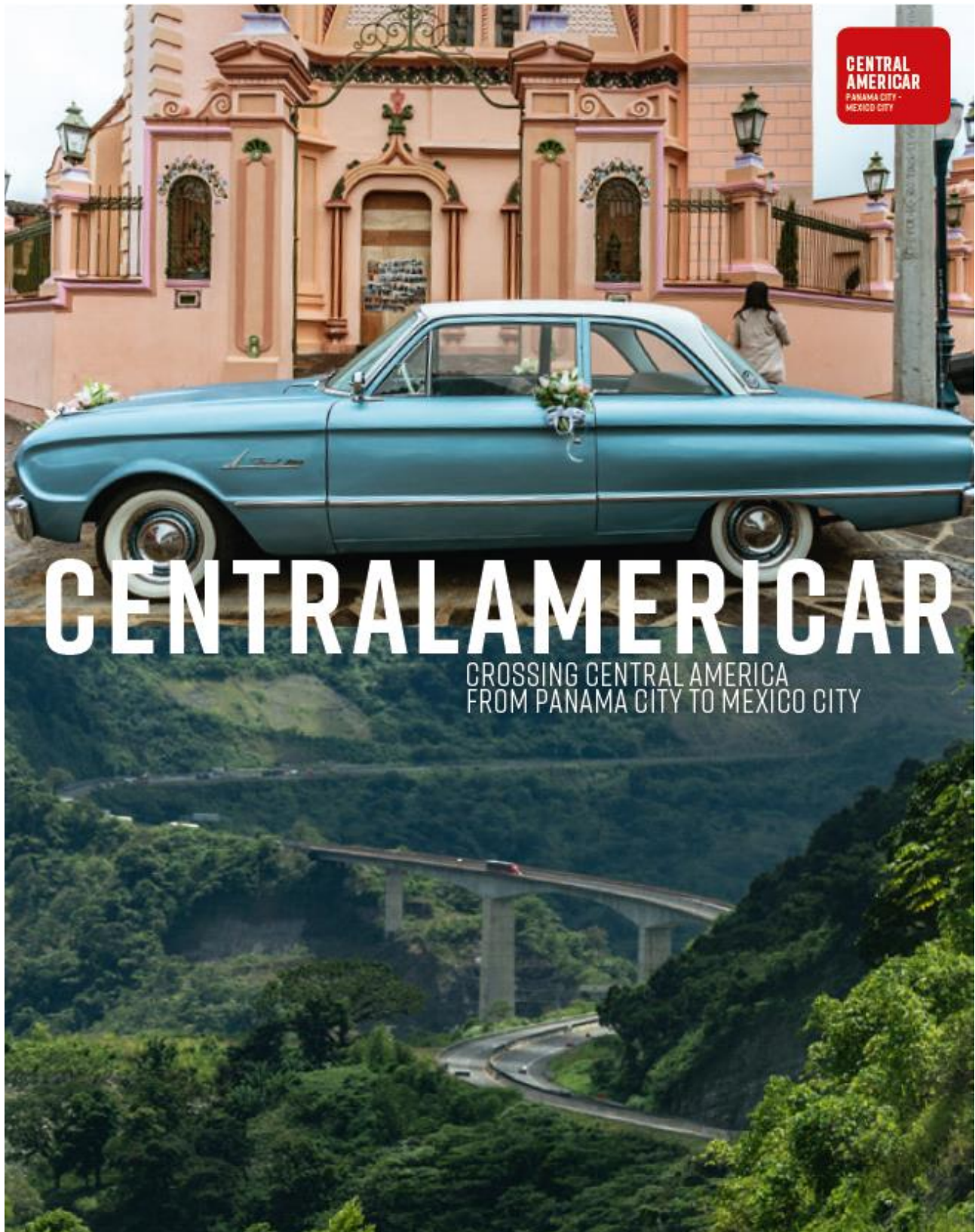




**CENTRAL
AMERICAR**
PANAMA CITY -
MEXICO CITY

CENTRALAMERICAR

CROSSING CENTRAL AMERICA
FROM PANAMA CITY TO MEXICO CITY



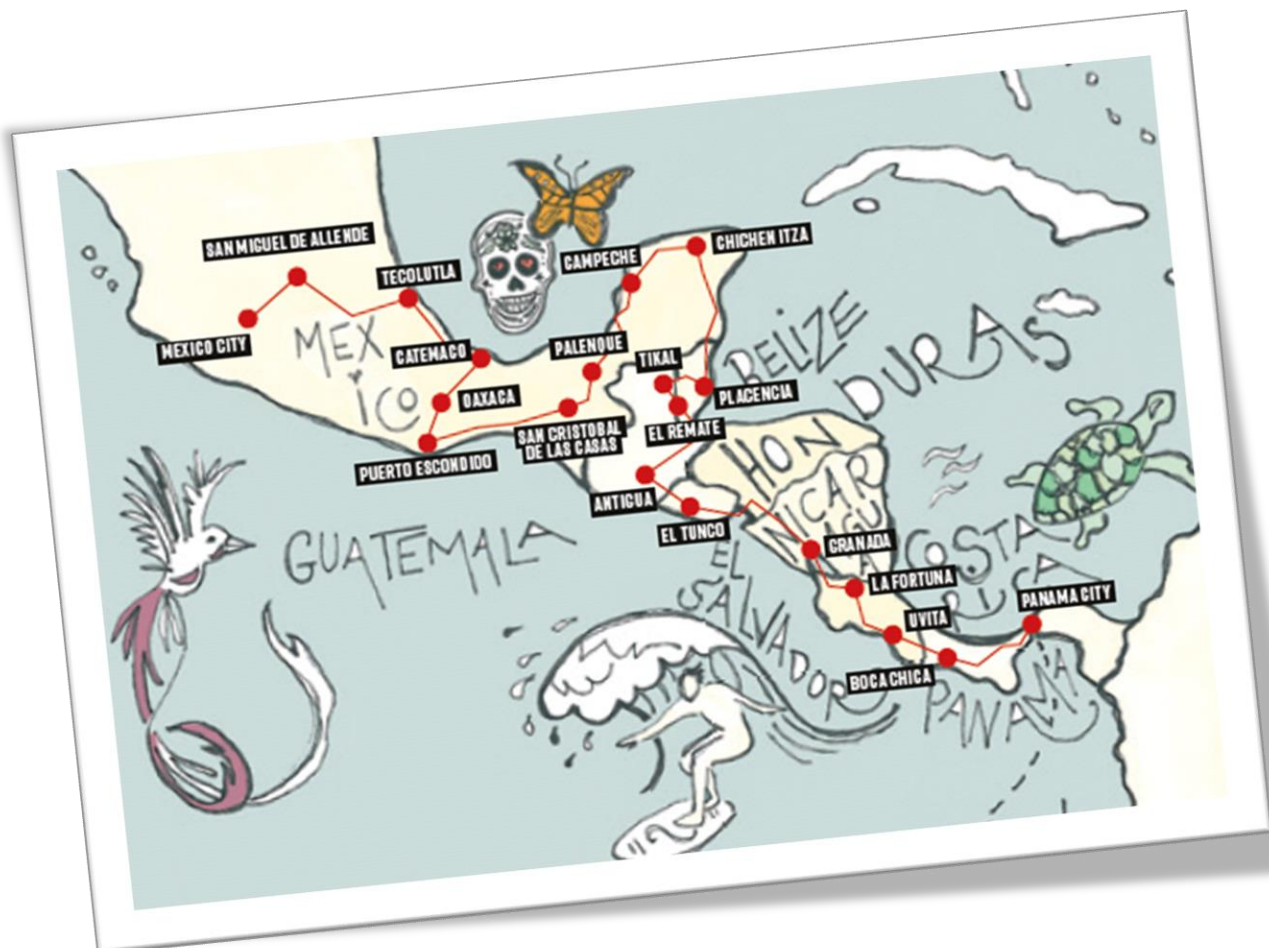
Sapa Pana Travel

100% Lateinamerika

Der Name Sapa Pana Travel wurde 2003 von uns mit Sorgfalt gewählt. Die Wörter "Sapa" und "Pana" stammen aus "Quechua", einer indigenen Sprache, die in Teilen Perus, Ecuadors, Boliviens, Chiles, Kolumbiens und Argentinens immer noch gesprochen wird. In Quechua bedeuten diese Wörter: "Ihre einzigartige Reise".



Diese exklusive und abenteuerliche Reise führt Sie durch eine Vulkanlandschaft, umgeben vom dichten Dschungel. Wir fahren auf kurvenreichen Küstenstraßen, entlang malerischer Buchten und passieren leere Strände. Entdecken Sie die Vergangenheit und Gegenwart der faszinierenden Städte entlang der Route, von der Moderne in Panama City bis zu den kolonialen Juwelen von Antigua in Guatemala und Granada in Nicaragua. Diese Städte wurden in der ersten Hälfte des 16. Jahrhunderts gegründet. Mit ihren farbigen Stuckhäusern und ihren gepflasterten Straßen strahlen sie immer noch den Charme und die Atmosphäre dieser Zeit aus. Spätere Besuche in den Städten Maya und Aztec, später auf der Reise, bringen uns noch weiter zurück in die Vergangenheit. Ganz anders und ganz besonders. Kurz gesagt, Sie werden in vier Wochen fast 7.000 Kilometer durch sehr abwechslungsreiche und atemberaubende Landschaften fahren. Die Nächte werden an den schönsten Orten mit Komfort und dem Besten der mittelamerikanischen Küche geplant, die Sie genießen können. Während Sie mit dem eigenen Auto fahren, erhalten Sie stets Unterstützung durch unseren erfahrenen niederländisch, deutsch, englisch und spanisch sprechenden Reiseführer und ein Team von technischen Experten. Eine unvergessliche Reise, die Sie bestimmt nicht missen möchten!





Tag 1 | Sonntag, 3. Oktober: Amsterdam - Panama City

Heute beginnt Ihre einzigartige Reise! Sie besteigen Ihren Interkontinentalflug nach Panama City in Amsterdam oder eine andere europäische Stadt. Nach Ihrer Ankunft werden Sie in Ihr Hotel gebracht, das sich im Stadtteil Casco Viejo befindet. Die schönen engen Gassen und bunten Häuser machen die koloniale Nachbarschaft zu einer der schönsten der Stadt. Dort finden Sie auch viele gute Restaurants, in denen Sie speisen können.

Übernachtung: American Trade Hotel | www.americantradehotel.com/

Tag 2 & 3 | Montag, 4. und Dienstag, 5. Oktober: Panama City

In diesen Tagen werden Sie in Panama City bleiben. Gemeinsam sammeln wir die Autos und Sie haben Zeit, die Stadt auf eigene Faust kennenzulernen. Panama City ist eine echte Weltstadt und bietet Ihnen eine Mischung aus Sehenswürdigkeiten. Hier finden Sie moderne Wolkenkratzer, während Sie in den charakteristischen Straßen des historischen Zentrums von Casco Viejo spazieren gehen. Die Ruinen der ursprünglichen Altstadt sind noch immer dort zu finden, und der weltberühmte Panamakanal verläuft durch die Stadt. Sie können zum Fischmarkt und zum Souvenirmarkt spazieren gehen, aber auf jeden Fall trinken Sie eine gute Tasse Kaffee (oder den besseren Eiskaffee!) Im Bajareque Coffee House & Roastery (Calle 1).

Übernachtung: American Trade Hotel | www.americantradehotel.com/



Tag 4 | Mittwoch, 6. Oktober: Panama City - Boca Chica (Entfernung: ca. 430 Km / 6 Stunden)

Heute fangen wir mit der Route an! Wir fahren in den Südwesten von Panama. Zuerst folgen Sie der Straße auf dem Panamericano Highway und dann in westlicher Richtung nach Boca Chica. Boca Chica liegt an der Küste in der Region Chiriquí. Dieses Gebiet hat alles: die höchsten Berge, längsten Flüsse, fruchtbare Täler, lange Sandstrände und eine Vielfalt an Meeresbewohnern. Inmitten eines wunderschönen tropischen Paradieses liegt die Unterkunft, in der wir diese Nacht verbringen. Es ist das Tor zum Gulf of Chiriqui Marine National Park mit seinen vielen üppigen grünen Inseln, palmengesäumten weißen Stränden und einer unglaublichen Vielfalt an Wildtieren.

Übernachtung: Bocas del Mar hotel | www.bocasdelmar.com/de/

Tag 5 | Donnerstag, 7. Oktober: Boca Chica - Dominical (Entfernung: ca. 270 Km / 4,5 Stunden)

Sie verlassen Panama und fahren durch die Provinz Chiriquí an die Grenze zu Costa Rica. Sie überqueren die Grenze und fahren durch die grüne Landschaft nach Uvita. Diese Küstenstadt liegt an der schönen Südpazifikküste, wo einer der artenreichsten Dschungelgebiete der Pazifik ist. Obwohl Dominical in der Öffentlichkeit noch nicht gut bekannt ist, finden Sie hier ausgezeichnete Hotels und gute Restaurants. In diesem Gebiet, das von National Geographic als "eine der biologisch intensivsten Regionen der Welt" bezeichnet wurde, gibt es viel zu entdecken und zu erleben.

Übernachtung: Cuna del Angel | www.cunadelangel.com/



Tag 6 | Freitag, 8. Oktober: Dominical

Heute ist ein Ruhetag geplant und Sie haben Zeit, die Umgebung von Dominical zu erkunden. Ihre Unterkunft befindet sich in der Nähe des Nationalparks Marino Ballena, wo Sie im September und Oktober Wale beobachten können. Die Delphine sind das ganze Jahr über präsent. Wenn Sie die Natur mögen, besuchen Sie das Refugio Nacional de Vida Silvestre Barú. Hier finden Sie zum Beispiel einen Strand, an dem die Karettschildkröten und Waranas ihre Eier legen. Es gibt auch mehr als 310 verschiedene Vogel- und Säugetierarten in Barú. Natürlich haben Sie auch genügend schöne Strände in der Umgebung, wie zum Beispiel Playa Ventanas. Bei Ebbe können Sie hier Meereshöhlen entlang der Küste bewundern.

Übernachtung: Cuna del Angel | www.cunadelangel.com/

Tag 7 | Samstag, 9. Oktober: Dominical - La Fortuna (Entfernung: ca. 280 Km / 5,5 Stunden)

Heute reisen Sie weiter durch Costa Rica. Von Uvita aus folgen Sie einer spektakulären Küstenstraße nach Nordwesten, vorbei an dem berühmten Nationalpark Manuel Antonio. Über die Ruta 702 geht es weiter nach La Fortuna, wo Sie regelmäßig kleine Kaffeebars treffen. Das letzte Stück fahren Sie durch Nebelwald und kleine Dörfer, bis Sie Ihr Ziel erreichen.

Übernachtung: Silencio del Campo | www.hotelsilenciodelcampo.com/



Tag 8 | Sonntag, 10. Oktober: La Fortuna

Heute ist ein Ruhetag geplant und Sie haben Zeit, die Umgebung von La Fortuna zu erkunden. Denken Sie an einen Besuch im Arenal Nationalpark, eine Wanderung durch den Dschungel über Hängebrücken mit herrlichem Blick auf den Vulkan Arenal. Sie können den Regenwald auch von oben mit einer Seilbahn sehen. Ein weiteres Muss sind die heißen Quellen von Baldi. Genießen Sie das natürliche warme Wasser bei einer Temperatur, die Sie mögen.

Übernachtung: Silencio del Campo | www.hotelsilenciodelcampo.com/

Tag 9 | Montag, 11. Oktober: La Fortuna - Granada (Entfernung: ca. 360 Km / 7 Stunden)

Am Morgen fahren Sie weiter nach Granada in Nicaragua. Sie überschreiten die Grenze bei La Tablillas, da dieser Grenzübergang weniger voll ist als bei Peñas Blancas. Dann empfehlen wir Ihnen einen kleinen Umweg, indem Sie durch die Ostseite des Nicaragua-Sees fahren. Nicaragua ist als das Land der Vulkane und Seen bekannt, das Sie während Ihrer Fahrt zweifellos sehen werden. Ihr Endziel ist Granada, das koloniale Juwel Zentralamerikas, das 1524 von Hernández de Córdoba gegründet wurde. Granada war lange Zeit die wichtigste Stadt in Nicaragua und in der Stadt gibt es viel Architektur aus der Kolonial- und Neoklassizismuszeit. Die spanischen Einflüsse sind in den bunten Häusern und Denkmälern zu finden. Ihr Hotel, ein antikes Kolonialhaus in originalem Stil und Architektur, liegt im zentralen Park und in der Kathedrale.

Übernachtung: Hotel Plaza Colón | www.hotelplazacolon.com/



Tag 10| Dienstag, 12. Oktober: Granada – León (Entfernung: ca. 150 Km / 3,5 Stunden)

Heute haben Sie einen kurzen Fahrtag. Von einer schönen Kolonialstadt fahren Sie in eine andere Kolonialstadt. Trotz der Tatsache, dass León nicht die offizielle Hauptstadt ist, gilt die Stadt immer noch als historische, kulturelle und religiöse Hauptstadt. In León ist die beeindruckende Kathedrale mit dem Grab des großen Dichters Ruben Darío das Zentrum der Stadt. Es gibt viele Kirchen in der ganzen Stadt, jede mit einem einzigartigen Dekor. Hier finden Sie auch viele interessante Museen und eine schöne Universität. Am Nachmittag, wenn die Temperaturen etwas gesunken sind, wird das Stadtzentrum lebendig und die Terrassen füllen sich. Es ist eine angenehme Absicht und es herrscht eine entspannte Atmosphäre.

Übernachtung: Hotel El Convento | www.elconventonicaragua.com/


Tag 11| Mittwoch 13. Oktober: León – El Tunco (Entfernung: ca. 500 Km / 8 Stunden)

An diesem Tag haben Sie zwei Grenzübergänge vor sich. Von Nicaragua aus fahren Sie über Honduras nach El Salvador. El Tunco befindet sich im Süden von El Salvador. El Tunco ist ein kleines Surfdorf. Keine großen Touristenmassen, sondern echte Surfbegeisterte und Salvadorianer, die für ein paar Tage am Meer von der Hauptstadt nach El Tunco ziehen.

Übernachtung: Bocas Olas hotel | www.bocaolas.com/

Tag 12| Donnerstag, 14. Oktober: El Tunco - Antigua (Entfernung: ca. 300 Km / 6 Stunden)

Sie verlassen El Salvador und fahren weiter nach Guatemala. Wir empfehlen Ihnen, von der schnellsten Route abzuweichen und einen kleinen Umweg von Sonsonat nach Ahuachapan zu machen. Diese Route heißt Ruta de las Flores und ist eine sehr schöne Route. Diese Route ist bekannt für ihren Überfluss an wildwachsenden Blumen mit herrlichem Panoramablick auf die Bergseite der Kaffeeplantagen, Seen und dicht bewölkten Wälder. In dieser Region gibt es mindestens 30 Kaffee produzierende Gemeinden, darunter die wichtigsten: Apaneca, Ataco, Tacuba und Juavua. Folgen Sie der CA8 bis zur Grenze zwischen Villa Nuevo / Las Chinamas.

Übernachtung: El Convento Boutique Hotel | www.elconventoantigua.com/

Tag 13| Freitag, 15. Oktober: Antigua

Freier Tag geplant! Es gibt viel zu sehen und zu erleben in dieser Stadt. Darüber hinaus sind alle Sehenswürdigkeiten zu Fuß erreichbar, sodass Sie die Kolonialstadt auf eigene Faust leicht entdecken können. Charakteristisch für Antigua sind die Kopfsteinpflasterstraßen, die eine gemütliche Straßenszene schaffen. Besuchen Sie die vielen Ruinen, den bunten Markt an der Bushaltestelle, die Kathedrale und die verschiedenen Kirchen, die in der ganzen Stadt verteilt sind. Der Park ist ein großartiger Ort, um alles auf einer Bank zu genießen. Darüber hinaus gibt es viele gemütliche Bars und Restaurants. Schöner Tipp: Das Bananenbrot aus der Bäckerei Doña Luisa Xicotencatl (4a calle oriente # 12) ist sowohl bei Einheimischen als auch bei Touristen sehr zu empfehlen. Jeden Tag gegen 14 Uhr werden die frisch gebackenen Brote verkauft, die eher Kuchen sind. Wenn Sie rechtzeitig da sind, können Sie es warm nehmen und im Central Park essen!

Übernachtung: El Convento Boutique Hotel | www.elconventoantigua.com/



Tag 14| Samstag, 16. Oktober: Antigua - El Remate (Entfernung: ca. 550 Km / 10 Stunden)

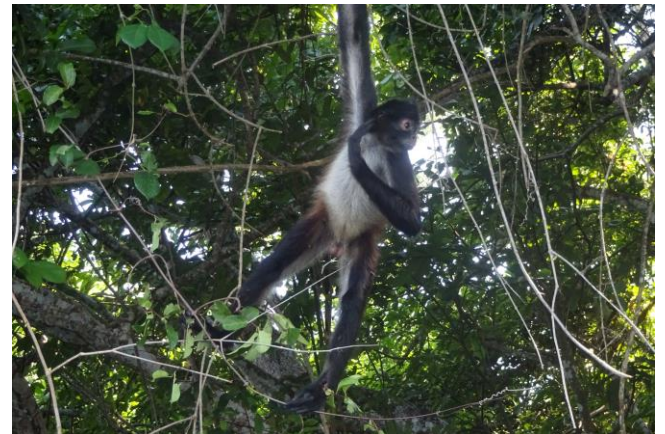
Heute durchqueren Sie einen großen Teil Guatemalas und fahren in den Norden des Landes. Das Hochland wird gegen einen grünen tropischen Regenwald mit einer abwechslungsreichen Flora und Fauna ausgetauscht. Die Mayas errichteten hier vor 2000 Jahren ihre Siedlungen, und diese historischen zeremoniellen Maya-Zentren sind in diesem Gebiet verstreut. Die berühmteste Attraktion ist der Tikal-Nationalpark, in dem verschiedene Tempel, Pyramiden und Plätze aus dem Dschungel aufsteigen.

Übernachtung: Las Lagunas hotel | www.laslagunashotel.com/

Tag 15| Sonntag, 17. Oktober: El Remate - Tikal - Placencia (Entfernung ca. 350 Km / 6 Stunden)

Die heutige Route ist wunderschön. Am Morgen fahren Sie in den Tikal National Park. Tikal oder Tik'al war zur Zeit der klassischen Periode eine der größten Städte der Mayas. Erst 1848 wurde sie von einem Team guatemalteker Forscher wiederentdeckt. Erste großflächige archäologische Ausgrabungen begannen in den 1950er Jahren. 1979 wurde es von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt. Hier erkunden Sie mit Ihrem Guide die alte Maya-Stadt und erfahren viel über die Geschichte des Maya-Volkes in Guatemala. Danach überqueren Sie die Grenze ins benachbarte Belize. Dann fahren Sie durch die Hauptstadt Belmopan und den sogenannten Hummingbird Highway in das hügelige Gebiet von Belize. Ihr Endziel ist heute Placencia, wo Sie am späten Nachmittag ankommen.

Übernachtung: Turtle Inn | www.thefamilycoppolahideaways.com/en/turtle-inn



Tag 16| Montag, 18. Oktober: Placencia

Genießen Sie heute die karibische Küste und entdecken Sie die Unterwasserwelt von Belize. Das klare und ruhige Wasser, kombiniert mit einer Fülle an faszinierenden Korallen und Fischen, machen Placencia zu einem hervorragenden Ort zum Schnorcheln. Außerdem gibt es hier noch viel mehr zu erleben. Obwohl Sie in Placencia wirklich eine Inselatmosphäre ausstrahlen, liegt es trotzdem auf dem Festland. Dies hat den Vorteil, dass Sie von Ihrem Hotel aus verschiedene Aktivitäten durchführen können, um andere Teile von Belize kennenzulernen.

Übernachtung: Turtle Inn | www.thefamilycoppolahideaways.com/en/turtle-inn



Tag 17| Dienstag, 19. Oktober: Placencia - Chichén Itzá (Entfernung: ca. 620 Km / 8,5 Stunden)

Am Morgen fahren Sie weiter und überqueren die Grenze nach Mexiko. Das heutige Ziel ist Chichén Itzá auf der großen Halbinsel Yucatan im Südosten von Mexiko. Dieser Teil Mexikos ist zum größten Teil vom Karibischen Meer umgeben und grenzt im Süden an die Nachbarländer Belize und Guatemala. Yucatan hat selbst dem verwöhnten Reisenden viel zu bieten!

Übernachtung: The Lodge at Chichén Itzá | www.mayaland.com/en/hotels/chichen-itza/the-lodge-at-chichen-itza

Tag 18| Mittwoch, 20. Oktober: Chichén Itzá - Campeche (Entfernung: ca. 300 Km / 4 Stunden)

Heute beginnt Ihr Tag mit einem Besuch der beeindruckenden archäologischen Stätte von Chichén Itzá. Eine wichtige Tempelstadt, die in dieser Region als politisches und wirtschaftliches Zentrum der Maya-Zivilisation galt. Die verschiedenen Gebäude sind noch heute sichtbar und spiegeln den außergewöhnlichen Sinn von Architektur und Komposition wider. Nach Ihrem Besuch der Maya-Stätte fahren Sie weiter nach Campeche, einer der schönsten Städte auf der Halbinsel Yucatan. Auf dem Weg besuchen Sie die Tempel von Uxmal, 80 Kilometer südlich von Mérida.

Übernachtung: Hacienda Puerto Campeche | www.marriott.com/hotels/travel/cpehl-hacienda-puerta-campeche-a-luxury-collection-hotel-campeche/



Tag 19| Donnerstag, 21. Oktober: Campeche - Palenque (Entfernung: ca. 400 Km / 5,5 Stunden)

Heute fahren Sie weiter landeinwärts nach Chiapas, dem südlichsten Bundesstaat Mexikos. Sie werden in Palenque bleiben. In Palenque finden Sie auch eine archäologische Stätte. Diese Mayastadt liegt versteckt im tropischen Regenwald und galt damals als eine der wichtigsten Städte. Diese wunderschöne Mayastadt wird noch relativ selten besucht und wenn Sie diesen besonderen Ort besuchen, fühlen Sie sich wirklich wie ein Entdecker.

Übernachtung: Chan Kah hotel | www.chan-kah.mx/default-en.html

Tag 20 | Freitag, 22. Oktober: Palenque - San Cristobal de las Casas (Entfernung: ca. 225 Km / 5 Stunden)

Sie fahren durch den Bundesstaat Chiapas in südwestlicher Richtung weiter. Der Bundesstaat Chiapas ist nach der einheimischen Bevölkerung benannt, die hier lebt und von der alten Maya-Zivilisation abstammt. Alte Bräuche, Religionen und Traditionen aus der Zeit der Maya leben hier noch immer. Chiapas ist auch ein absolutes Muss für Naturliebhaber und Menschen, die aktiv sein wollen. Sie bleiben in San Cristóbal de las Casas, einem Ort, der auf jeden Fall einen Besuch wert ist! Diese authentische Stadt besteht aus bunten Kolonialhäusern und gepflasterten Straßen. Ein wundervoller Ort, an dem das Leben in einem niedrigeren Gang ist.

Übernachtung: Bo hotel | www.hotelbo.mx/



Tag 21 | Samstag, 23. Oktober: San Cristóbal de las Casas

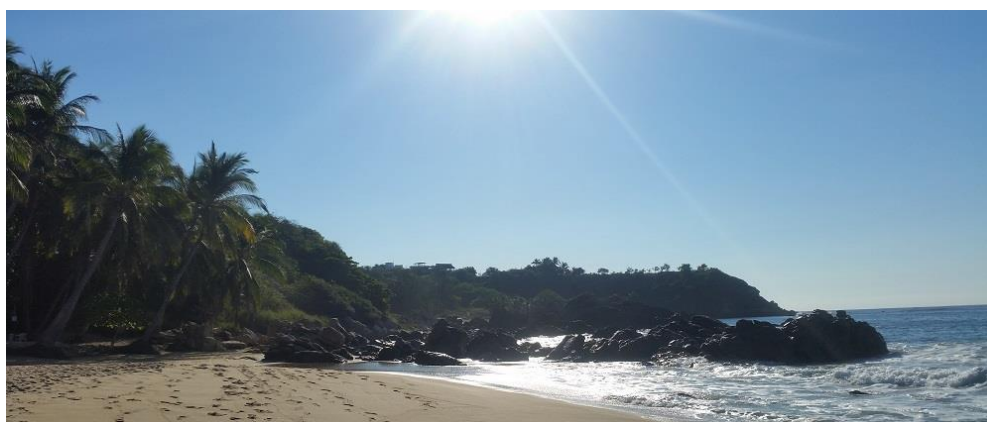
Sie haben diesen Tag zu Ihrer freien Verfügung. In der schönen Umgebung von San Cristóbal können Sie unter anderem die Indianerdörfer San Juan Chamula und Zinacantán (eventuell mit einem Führer) besuchen. San Cristóbal ist bekannt für seine Kolonialarchitektur. Sie finden besondere Kirchen wie die bunte Kathedrale an der Plaza 31 de Marzo, in der Sie das Leben in der Stadt auf einer Bank kennenlernen können. Die Santo Domingo-Kirche mit ihrer beeindruckenden Fassade ist vor allem abends, wenn die Kirche aus dem 16. Jahrhundert beleuchtet wird, ein Highlight. Der Innenraum ist reich mit goldenen Elementen verziert. Jeden Tag kommen Mayas in traditionellen Kostümen aus den nahe gelegenen Bergdörfern nach San Cristóbal, um ihre handgefertigten Gegenstände auf dem Markt zu verkaufen. Der Markt ist sehr bunt: Eigene gewebte Kleidung, Tischdecken, Schmuck und andere Maya-Produkte gehen über die sprichwörtliche Theke.

Übernachtung: Bo hotel | www.hotelbo.mx/

Tag 22 | Sonntag, 24. Oktober: San Cristóbal de las Casas - Puerto Escondido (Entfernung: ca. 630 Km / 10 Stunden)

Auf dem Programm steht eine lange Fahrt, die Sie von San Cristóbal de las Casas nach Puerto Escondido bringt. Puerto Escondido ist eine Küstenstadt in der Region Oaxaca, die für ihre gute Küche und ihre reiche Kultur bekannt ist. In dieser entspannten Stadt finden Sie mehrere Strände, an denen Sie sich entspannen können. Genießen Sie frischen Fisch in den Strandbars und geselliges Beisammensein an den Stränden.

Übernachtung: Hotel Escondido | www.hotelescondido.com/



Tag 23 | Montag, 25. Oktober: Puerto Escondido - Oaxaca (Entfernung: ca. 270 Km / 7 Stunden)

Heute fahren Sie nach Oaxaca, der Hauptstadt der gleichnamigen Region. Vor zwölf Jahren wurde mit dem Bau einer Autobahn begonnen, die aber noch nicht fertig ist. Das bedeutet, dass Sie eine lange, aber schöne Reise vor sich haben. Sie verlassen die Küste und fahren den ersten Teil durch grüne und tropische Wälder. Unterwegs sehen Sie die Bananenpflanzen und spüren die schwüle Wärme. Langsam aber sicher verändert sich die Landschaft und die Bananenpflanzen geben Platz für Kaffeeplantagen. Die Straße steigt an und Sie passieren verschiedene Passstraßen. Die Aussicht ist atemberaubend mit Blick auf verschiedene Täler. In der Zwischenzeit fahren Sie durch eine Berglandschaft mit Kiefern und betreten die Stadt Oaxaca. Die koloniale Architektur, die farbenfrohen Dörfer und die gastfreundlichen Menschen mit ihren tief verwurzelten Traditionen machen Oaxaca zu einem großartigen Reiseziel.

Übernachtung: Quinta Real Oaxaca | www.caminoreal.com/quintareal/quinta-real-oaxaca



Tag 24 | Dienstag, 26. Oktober: Oaxaca

Heute haben Sie Zeit, die Stadt Oaxaca und ihre Umgebung zu erkunden. Die Stadt hat ein schönes koloniales Zentrum und es gibt viel Straßenleben. Es gibt immer einen Grund für eine Party hier und das macht es sehr schön, abends um den zentralen Oaxaca ist bekannt für seine gute Küche, die Stadt ist das Zentrum der Mole, eine Art Saucen. In der Stadt gibt es auch viel zu erleben. Etwas außerhalb des Zentrums von Oaxaca finden Sie eine der wichtigsten archäologischen Stätten Mexikos, den Monte Alban. Die Stadt war ein wichtiges Zentrum der Zapoteken und entstand vermutlich etwa 500 Jahre vor Christus. Nicht weit von Oaxaca liegt die Stadt Santa Mariá El Tule, bekannt für El Árbol del Tule (Baum von Tule). Dieser Baum hat einen Durchmesser von nicht weniger als 14 Metern. El Tule liegt an der Straße nach Mitla, einer archäologischen Stätte einer der wichtigsten Städte der Zapoteken. Sie können heute auch Hierva el Agua besuchen. Dies sind Wasserquellen, bei denen das Wasser aus dem Kalkstein sprudelt. Diese heiße Quelle hat sich in den letzten Jahren etwas abgekühlt, hat aber einen Pool hinter sich gelassen, von dem Sie einen herrlichen Blick auf die Sierra Madre haben. Auf dem Rückweg in die Stadt stoßen Sie möglicherweise auf eine traditionelle Mezcal-Brauerei. Vor dem Hintergrund der Sierra Madre sind die Männer damit beschäftigt, Mezcal zu brauen. Hierfür wird der innere Teil einer Agavenanlage verwendet. Fühlen Sie sich frei, hier zu schauen, die Männer erklären Ihnen gerne, was sie tun.

Übernachtung: Quinta Real Oaxaca | www.caminoreal.com/quintareal/quinta-real-oaxaca



Tag 25 | Mittwoch, 27. Oktober: Oaxaca - Catemaco (Entfernung: ca. 400 Km / 8 Stunden)

An diesem Tag müssen Sie sich mit besseren Kurvenfahrten beschäftigen. Die Straße nach Tuxtepec schlängelt sich nur durch grüne Täler, wobei eine Ansicht noch schöner ist als die andere. Wenn Sie Tuxtepec erreichen, verlassen Sie die Berge und die Route verläuft durch eine hügelige Landschaft, in der unter anderem viel Zuckerrohr angebaut wird. Schließlich erreichen Sie den Ort Catemaco, der am Ufer des gleichnamigen Sees liegt. Diese Stadt im Bundesstaat Veracruz ist bekannt für Hexerei und Schamanismus. Einmal im Jahr gibt es auch ein schamanisches Festival, das Menschen aus ganz Mexiko anzieht.

Übernachtung: La Finca Catemaco | www.lafinca.mx/

Tag 26 | Donnerstag, 28. Oktober: Catemaco - Tecolutla (Entfernung ca. 350 Km / 6 Stunden)

Die heutige Route verläuft fast den ganzen Tag entlang des Golfs von Mexiko und Sie werden schließlich an einem sehr schönen Ort an der Küste enden. Die Strecke ist ziemlich flach und unterwegs können Sie in der historischen Hafenstadt Veracruz Mittag essen.

Übernachtung: Bon Jesus hotel | www.bonjesushotel.com/

Tag 27 | Freitag, 29. Oktober: Tecolutla - San Miguel de Allende (Entfernung ca. 560 Km / 7 Stunden)

Heute fahren Sie zurück ins Landesinnere in die Kolonialstadt San Miguel de Allende. Hiermit geht es auch zurück in die Berge und Sie müssen sich wieder mit schönen Bergstraßen durch eine grüne und hügelige Umgebung befassen, auf der Sie wieder wunderschöne Aussichten genießen werden. Wenn Sie früh aufbrechen, können Sie sich El Tajin ansehen, für den Sie etwa 3 zusätzliche Stunden benötigen. El Tajin ist eine sehr schöne archäologische Stätte aus dem ersten Jahrhundert nach Christus, die Blütezeit betrug jedoch 700 bis 1000 Jahre nach Christus. Aus dieser Zeit stammen auch die eindrucksvollen Gebäude, die auf diesem Gelände zu finden sind. Auf dem Weg nach El Tajin passieren Sie auch die Stadt Papantla. Hier kommen die Akrobaten, die mit Seilen von meterhohen Masten aus segeln. Diese Künste werden regelmäßig auf dem zentralen Platz von Papantla gezeigt, aber auch in El Tajin. Schließlich fahren Sie über die Nordseite von Mexiko-Stadt nach San Miguel de Allende, einer der schönsten Städte Mexikos.

Übernachtung: Rosewood San Miguel de Allende | www.rosewoodhotels.com/en/san-miguel-de-allende

Tag 28 | Samstag, 30. Oktober: San Miguel de Allende

San Miguel de Allende ist wie ein Freilichtmuseum mit gepflasterten Straßen und bunten spanischen Kolonialhäusern mit Bougainvillea, die an den verputzten Wänden wachsen. Sobald Sie in San Miguel de Allende ankommen, werden Sie feststellen, dass das Tempo hier viel langsamer ist. Die Vögel singen, während sich die Einheimischen auf dem zentralen Platz im Schatten der Lorbeerbäume treffen. San Miguel de Allende wurde im 16. Jahrhundert vom Mönch San Miguel gegründet, von dem die Stadt den ersten Teil ihres Namens verdankt. Später im 19. Jahrhundert wurde der Name des Freiheitskämpfers Allende hinzugefügt. Ignacio Allende, wie der Mann vollständig genannt wurde, trug zum Kampf um die Unabhängigkeit der Spanier bei. San Miguel de Allende wurde schließlich die erste Gemeinde, die sich von den Spaniern unabhängig erklärte. Die Stadt ist ein Zufluchtsort für viele Künstler und Schriftsteller, was sich in der großen Anzahl von Kunstgalerien widerspiegelt.

Übernachtung: Rosewood San Miguel de Allende | www.rosewoodhotels.com/en/san-miguel-de-allende



Tag 29 | Sonntag, 31. Oktober: San Miguel de Allende - Mexiko-Stadt (Entfernung ca. 275 Km / 4 Stunden)

Die letzte Route dieser besonderen Reise führt Sie schließlich in die mexikanische Hauptstadt Mexico City. Es ist heute kein langer Tag, daher können Sie auf dem Weg ein paar Stopps machen, wenn Sie möchten. Sie können einen Blick auf die Kolonialstadt Queretaro werfen, eine Stadt, die in drei Perioden als Hauptstadt Mexikos galt. Im Norden von Mexiko-Stadt können Sie auch Teotihuacán besuchen, die riesige Aztekenstadt, die zwischen 500 und 750 n. Chr. Blühte. Damals lebten dort 125.000 Menschen. Nach der Ankunft in Mexiko-Stadt können Sie Ihr Auto abstellen und einen ersten Eindruck von der Stadt bekommen. Abends genießen Sie ein gutes Abendessen in einem der vielen Restaurants in der Nähe des Hotels.

Übernachtung: St. Regis hotel | www.marriott.com/hotels/travel/mexxr-the-st-regis-mexico-city

Tag 30 | Montag, 1. November: Mexiko-Stadt

Bevor Sie nach Hause zurückkehren, ist ein weiterer Tag in der mexikanischen Hauptstadt geplant, genießen Sie es. Wenn Sie sich für Archäologie interessieren, ist der Templo Mayor, der sich zwischen der Kathedrale und dem Präsidentenpalast befindet, ein Muss. Die Überreste der Pyramide wurden 1978 freigelegt und ein Archäologe kann diesen Komplex betreten, wo Sie mehr über die aztekische Kultur erfahren. Das Museo Nacional de Antropología wird auch Geschichtsliebhabern empfohlen. Möchten Sie noch etwas tun? Dann schlendern Sie durch die Altstadt. Hier finden Sie viele besondere Orte, wie den Palacio de Bellas Artes, den Alameda-Park und den großen zentralen Platz. Vom Alameda Park bis nach Zocalo finden Sie die Fußgängerzone Avenida Madero, in der Sie gut einkaufen können. Das blaue Haus von Frida Kahlo befindet sich im Künstlerviertel Coyoacán, wo Sie einen schönen lokalen Markt besuchen können. Nicht viel weiter finden Sie El Jarocho, ein Café, in dem Sie den Mexikanern zufolge den besten Kaffee in ganz Mexiko-Stadt bekommen können. Zum Mittagessen empfehlen wir die Dachterrasse des Down Town Hotels. Sie schauen auf den zentralen Platz. Abends können Sie in Pujol beliebte mexikanische Gerichte genießen.

Übernachtung: St. Regis hotel | www.marriott.com/hotels/travel/mexxr-the-st-regis-mexico-city



Tag 31 | Dienstag, 2. November: Mexico City - Amsterdam

Heute endet diese einzigartige und unvergessliche Reise durch Mittelamerika. Sie werden zum Flughafen gebracht, von dem aus Sie Ihren Interkontinentalflug nach Hause besteigen. Hier werden Sie am nächsten Tag ankommen.

Tag 32 | Mittwoch, 3. November: Amsterdam

Sie kommen heute in Schiphol an. *Wenn Sie die Reise in eine andere europäische Stadt begonnen haben, fahren Sie weiter in diese Stadt.*





Leistungen enthalten:

- Internationale Flüge von Deutschland/ Niederlande nach Panama City und von Mexico City nach Deutschland/Niederlande
- Verschiffung der Autos im Container
- Transfers zwischen den Flughäfen und Häfen Panama City und zum Flughafen in Mexico City
- 29 Übernachtungen in den bestmöglichen Hotels mit Halbpension an Fahrtagen und basierend auf Übernachtung und Frühstück oder freien Tagen
- Reiseführung (spricht Spanisch, Deutsch, Englisch und Niederländisch)
- Technische Begleitung (spricht Deutsch, Englisch und Niederländisch)
- Routenbuch mit detaillierten Informationen zu Routen und Ländern
- Unterstützung von lokalen Partnern

Leistungen enthalten:

- Benzin
- Verpflegung außer den oben genannten Mahlzeiten
- Persönliche Ausgaben
- Zolkkosten
- Kosten für Carnet de Passage
- Unkosten für Ihr Auto
- Transport des Autos am/vom europäischen Hafen (vor der Verschiffung und nach der Rückkehr des Autos)
- Reiseversicherungen: Eine Reise-Krankenversicherung ist unbedingt erforderlich und eine Reiserücktrittversicherung wird dringend empfohlen.
- Kfz-Versicherung: Schaden, Transport und Haftpflichtversicherung. Die Haftpflichtversicherung ist obligatorisch. Sapa Pana Travel wird mit seinen Versicherungspartnern entsprechende Versicherungspolicen anbieten.



Häufig gestellte Fragen

Erhalte ich überall die Landeswährung?

In jeder Stadt, in der wir übernachten werden, gibt es die Möglichkeit sich mit Bargeld in der nationalen Währung zu versorgen. Es ist jedoch ratsam, sich schon in Deutschland mit etwas Bargeld in jeder benötigten Landeswährung einzudecken und so schon direkt an der jeweiligen Grenze mit dem passenden Geld ausgestattet zu sein.

Wie steht es mit der gesundheitlichen Vorsorge? Brauche ich spezielle Impfungen?

In keinem der besuchten Länder werden spezielle Impfungen vorgeschrieben. Wir empfehlen Ihnen, sich an den medizinischen Hinweisen des Auswärtigen Amtes zu orientieren.

Kein Risiko für Höhenkrankheit

Während dieser Reise erreichen Sie eine maximale Höhe von 2.500 Metern. Normalerweise beginnen bei 3.000 Metern die Symptome der Höhenkrankheit. Während dieser Tour werden Sie also keine Höhenprobleme haben. Can we participate more than two team members?

Können wir mit mehr als zwei Teammitgliedern an der Fahrt teilnehmen?

Natürlich ist es auch möglich, mit mehr als zwei Personen ein Team zu bilden. Wir geben ein Minimum von zwei Personen vor, da die langen Strecken für eine einzelne Person zu anstrengend sind. Die maximale Anzahl der Teammitglieder ist eigentlich nur vom Platz in Ihrem Auto abhängig. Für zusätzliche Teilnehmer fallen Extrakosten für Übernachtung, Flüge, Transfers und Verpflegung an. Bitte kontaktieren Sie unser Team für weitere Informationen.

Können die Teammitglieder getauscht werden?

Ja, das ist möglich. Sollte der Fahrzeuginhaber (auch während der Tour) getauscht werden, dann müssen Sie sichergehen, dass die neuen Teammitglieder zuvor bei uns angemeldet wurden.

Ist es möglich, früher anzureisen oder die Reise zu verlängern?

Das ist natürlich möglich. Sapa Pana Travel stellt Ihnen gern individuelle Angebote für die Tage vor und nach der Tour und auch für die freien Tage zusammen. Bitte wenden Sie sich an unser Team, wenn Sie an einer auf Ihre Wünsche zugeschnittenen Verlängerung Interesse haben.

Brauche ich ein Visum?

EU-Bürger brauchen für die von uns besuchten Länder kein Visum. Sie brauchen nur einen Reisepass, der noch mindestens sechs Monate bis nach der Rückkehr gültig ist.

Welche Dokumente muss ich dabei haben?

Sie brauchen einen gültigen Reisepass, der nach der Rückkehr noch sechs Monate gültig ist, Ihren nationalen Führerschein und internationalen Führerschein (wir benötigen hier beide Versionen, da Brasilien einen anderen Typ verlangt als die restlichen Länder), (Reise-)Versicherungsdokumente. Für die Fahrzeuge benötigen Sie die gültigen Versicherungspapiere, den Zulassungsschein und ein Carnet de Passage. Das Carnet de Passage kann über den ADAC in München beantragt werden. Bei Fragen zu der Beschaffung der Dokumente helfen wir Ihnen natürlich gerne weiter.

Wie muss ich mein Fahrzeug vorbereiten?

Sie müssen sicherstellen, dass Ihr Auto in einem guten Zustand ist. Unser Mechaniker-Team ist mit mechanischen Feinteilen, den wichtigsten Werkzeugen sowie dem nötigen Know-how ausgestattet, um Ihnen zu helfen. Das Team kann aufgrund der großen Bandbreite an Fahrzeugen aber keine Ersatzteile mitbringen. Daher müssen Sie für Ersatzteile und typenspezifische Werkzeuge für Ihr Fahrzeug selbst sorgen. Sollte das Fahrzeug nicht sofort repariert werden können, dann schleppen wir Sie in die nächste Stadt, wo wir Hilfe bekommen. Wenn Sie wegen einer Panne mehr als einen Tag hinter dem Zeitplan liegen, dann geht die Tour für diesen Zeitraum zunächst ohne Sie weiter. In diesem Fall müssen Sie Übernachtungskosten und zusätzliche anfallende Kosten selbst tragen. Sobald Sie die Reisegruppe wieder einholen, geht die Reise wie geplant weiter.

Allerdings hatten wir bei unseren vorherigen Reisen nicht ein Team, das sein Tagesziel nicht erreicht hätte. Es findet sich in der Regel immer eine Lösung!

Bitte überprüfen Sie die Liste von empfohlenen Ersatzteilen und lesen Sie auch die Empfehlungen für den Auto-Check auf unserer Webseite. Generell ist es ratsam, das Auto für die Reise mit einem Unterbodenschutz und Stahlfelgen auszustatten.



Wie lange ist mein Auto weg?

Es dauert vier Wochen, die Fahrzeuge nach bzw. von Südamerika zu verschiffen. Das bedeutet, Ihr Auto ist vier Wochen vor der Reise weg und kommt vier Wochen nach Ihnen zurück nach Deutschland.

Kann ich auch mit einem geliehenen Fahrzeug mitfahren?

Generell ist es sinnvoll, mit dem eigenen Auto zu fahren. Falls nicht mit dem eigenen Fahrzeug gefahren wird, ist eine Benützungsbewilligung (Vollmacht) des Besitzers notwendig. Die Vollmacht muss beglaubigt und ins Englische, Spanische und Portugiesische übersetzt sein. Bitte beachten Sie, dass das Fahrzeug auf Ihren Privatnamen und nicht auf einen Firmennamen zugelassen sein muss.

Wie schwierig sind die Fahrverhältnisse und der Straßenzustand?

Die von uns genutzten Straßen sind nicht schwierig zu befahren, sie sind alle ausgebaut und befestigt. Es kann natürlich passieren, dass wir aufgrund von Bauarbeiten kurzfristig die Route ändern müssen und dass die Straßenverhältnisse dann schwieriger werden als erwartet. Beachten Sie auch, dass der Verkehr in Südamerika nicht mit dem deutschen zu vergleichen ist. Es wird nicht immer Vorfahrt gewährt und Sie sollten nicht erwarten, dass jeder an einer roten Ampel hält. Aber keine Sorge - wenn Sie vorausschauend fahren und gut vorbereitet sind, werden Sie eine großartige Reise mit viel Fahrspaß haben!

Gibt es genug Kraftstoff auf dem Weg?

Ja, auf dieser Reise gibt es fast genug Tankstellen. Es ist jedoch ratsam, 20-Liter-Kanister mitzubringen und für Notfälle zu füllen.

Müssen wir in der Kolonne fahren?

Nein! Vor jeder Abfahrt wird die genaue Strecke von den Leading-Teams erklärt, ebenso wie die Abfahrtzeiten des Technik-Teams. Alle detaillierten Streckeninformationen finden Sie zudem im Fahrtenbuch. Sie müssen nur sicher stellen, dass Sie vor dem Technikteam losfahren, damit dieses Ihnen im Notfall helfen kann. Sie haben während der Tagesetappen sehr viel Freiheit, aber natürlich auch die Möglichkeit sich mit anderen Teams in einer kleinen Gruppe zusammenzuschließen. Am Abend treffen sich immer alle Teams im Zielort und können sich über ihre Erlebnisse und Erfahrungen austauschen.